

	<p>Objekt: Porträt Jacobine Henriette Gräfin von Werthern-Beichlingen</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1721</p>
--	--

Beschreibung

Ihre Tochter, Rahel Luise, heiratete 1741 den Urgroßvater Fürst Pücklers, Johann Alexander Graf von Callenberg. Sie ist somit die Urgroßmutter des Fürsten mütterlicherseits. Zwischen der souveränen Inszenierung der Person und der mittelmäßigen Ausführung besteht eine Diskrepanz, die auf eine Kopie deutet und zwar nach einem verschollenen Werk von Louis de Silvestre, der 1737 die Schwester der Dargestellten in ähnlicher Kleidung porträtiert hat.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe: 74,2 cm, Breite: 67 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1740
	wer	Louis de Silvestre (1675-1760)
	wo	
Besessen	wann	1811-1871
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
Restauriert	wann	1977-1980
	wer	
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Jacobine Henriette von Werthern-Beichlingen (1709-1784)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Schloss Branitz

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

wo

Schlagworte

- Ahnengalerie
- Fürst Pückler
- Gemälde
- Porträt
- Vestibül

Literatur

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 79